



# RSB Journal

Magazin für Schießsport und Rheinisches Schützenwesen

**Die Landesverbandsmeisterschaften 2017**

**Rheinischer Schützenbund e.V. 1872**

[www.rsb2020.de](http://www.rsb2020.de)



Rheinfels

Sinalco

MEYTON

krüger

JAKO

ASS ICH DEIN AUTO  
[www.ass-team.net](http://www.ass-team.net)

ARAG

WALTHER

Sinalco

MEYTON

krüger

JAKO

ARAG

WALTHER

Rheinfels

MEYTON

JAKO

WALTHER

Sinalco

krüger

JAKO

ASS ICH DEIN AUTO  
[www.ass-team.net](http://www.ass-team.net)

MEYTON

krüger

JAKO

**Unsere neuen Vize-Weltmeister**

Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

29. Jahrgang

4. Ausgabe 2017

Postvertriebsstück G 13668

Entgelt bezahlt

[www.rsb2020.de](http://www.rsb2020.de)



# SO GEHT SCHÜTZENFEST!

Schneller Versand  
Riesiges Lager  
Kauf auf Rechnung



TRUSTED SHOPS

Händlerbewertung

4.83 / 5.00

Stand: 28.03.2017



DEUTSCHLANDS größtes Versandhaus für Traditionsschützen!



Schützen shoppen auf [www.deitert.de](http://www.deitert.de)  
oder direkt in Sassenberg!

Vereinsbedarf Deitert GmbH  
Müllerstrasse 3  
48336 Sassenberg

24h Hotline 02583-30032-0  
[service@deitert.de](mailto:service@deitert.de)  
[www.deitert.de](http://www.deitert.de)

Öffnungszeiten Ladengeschäft:  
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr (nur April - August)



# Einstweilige Verfügung gegen Gebietsausweitung des PSSB bei DSB-Gericht erwirkt

## Dem Pfälzischen Sportschützenbund wird untersagt, Satzungsänderung beim Registergericht einzureichen.

Die Klage des Rheinischen Schützenbundes e. V. (RSB) gegen die Satzungsänderung und Gebietsausweitung des Pfälzischen Sportschützenbundes e. V. (PSSB) auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz ist in einem ersten Schritt erfolgreich verlaufen. Neben der Klageeinreichung in der Hauptsache hatte der RSB einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung beim Verbandsgericht des Deutschen Schützenbundes e. V. (DSB) eingereicht. Beklagt wurde die Unterlassung einer unzulässigen Satzungsänderung des PSSB aufgrund des Verstoßes gegen die DSB-Satzung. Die DSB-Satzung ist für beide Mitgliedsverbände bindend.

Die einstweilige Verfügung auf Unterlassung einer Eintragung der auf dem Landesschützentag des PSSB am 21. Mai 2017 beschlossenen Satzung beim zuständigen Vereinsregister wurde am 02. Juni 2017 durch das DSB-Gericht beschlossen. Die einstweilige Verfügung enthält zudem die Auflage, dass der PSSB ein Einvernehmen mit dem RSB im Hinblick auf die Gebietsabgrenzung der beiden Schützenverbände im Sinne des § 8 Nr. 2 der Satzung des DSB erzielen muss. Die einstweilige Verfügung ist dem PSSB am 08. Juni 2017 unter der Auflage zugegangen, diese innerhalb von 24 Stunden anzuerkennen. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen den Gerichtsentscheid wird gegen den PSSB ein Ordnungsgeld von bis zu 250.000 Euro festgesetzt.

Das DSB-Gericht hat in seiner Beschlussbegründung festgestellt, dass der Antrag des Rheinischen Schützenbundes auf einstweilige Verfü-

gung zulässig und begründet ist. Zulässig ist die Klage aus Sicht des Gerichts, weil aufgrund der beschlossenen Gebietsausweitung des PSSB die Rechte des RSB verletzt werden und damit ein Verstoß gegen § 8 Nr. 2 Satzung des DSB vorliegt. Die Dringlichkeit des Antrages sieht das Gericht aufgrund der möglichen Eintragung der Satzung in das Vereinsregister als gegeben an.

Für begründet hält das Gericht die Klage, weil in Bezug auf die in der Satzungsänderung verankerten Gebietsausweitung kein Einvernehmen mit dem RSB erzielt wurde und darüber hinaus noch nicht einmal der Versuch einer einvernehmlichen Lösung angestrebt wurde. Zudem erkennt das Gericht an, dass dem RSB durch die Satzungsänderung Probleme im Hinblick auf Doppelzuständigkeiten bei der Aufgabenerfüllung entstehen. Somit wird gegen den Grundsatz verstoßen: Ein Landesverband, eine Gebietszuständigkeit. Eine Zuwiderhandlung gegen diesen Grundsatz verstoße, so das Gericht, auch gegen das Gesamtinteresse des DSB.

Mit dem Beschluss und der Begründung der einstweiligen Verfügung gibt das DSB-Gericht dem RSB bereits in weiten Teilen der Klage in der Hauptsache Recht. Im Folgenden wird sich das DSB-Gericht weiterhin mit der Unterlassungsklage in der Hauptsache – Verhinderung der Eintragung der Satzung beim zuständigen Vereinsregister wegen unzulässiger Gebietsausweitung und Namensänderung des PSSB – befassen. Eine Entscheidung steht noch aus.

■ Die Landesverbandsmeisterschaften 2017	S. 4
■ Schießsport und Schützenwesen	S. 22
■ Wichtige Informationen der Landessportleitung	S. 23
■ Aktuell	S. 24
■ Wir sind Mehrwert	S. 50
■ Sommer-Biathlon	S. 52
■ Waffenrecht	S. 54
■ RSB-Fotowettbewerb	S. 55
■ Sportjugend	S. 56

■ Jubiläen und Ehrungen	S. 57
■ Frauen im RSB	S. 60
■ Aus den Gebieten, Bezirken, Kreisen und Vereinen	S. 61
■ Förderpreis „Tradition und Brauchtum“	S. 69
■ Hier kommt ein Cartoon	S. 70
Impressum	S. 70

**Die LVM-Ergebnisse finden Sie als Einbinder in der Heftmitte.**

## Die Landesverbandsmeisterschaften 2017 sind beendet

Mit Erscheinen dieser 4. Ausgabe des RSB-Journals 2017 sind mittlerweile die diesjährigen Landesverbandsmeisterschaften abgeschlossen. Los ging es wie gehabt mit der Hallenmeisterschaft der Bogenschützen vom 28. bis 29. Januar 2017. Geschossen wurde wiederum in Lindlar. Entsprechende Informationen darüber findet man in der Ausgabe 2/2017 des RSB-Journals.

Fortgeführt wurden alle weiteren Landesverbandsmeisterschaften, nämlich Gewehr, Pistole, Flinte, Laufende Scheibe, Armbrust, Bogen WA im Freien, Feldbogen, Vorderlader und Sommer-Biathlon, dann wie gehabt an zwölf Wochenenden mit insgesamt 28 Wettkampftagen - unter Einbeziehung der beiden Feiertage Christi Himmelfahrt und Fronleichnam. Aber genauso musste der eine oder andere Freitag miteingeplant werden.

Los ging es dieses Mal am 29. April 2017 und endete erst am 22. Juli 2017 mit der LVM Bogen WA 3D und damit bereits nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe. Hierüber daher mehr in der nachfolgenden Ausgabe. Ausgetragen wurden die Landesverbandsmeisterschaften auf den verschiedensten Schießsportanlagen in unseren drei RSB-Gebieten. So in Bad Neuenahr, Düren (Ford und CJS sowie Bogen WA im Freien), Essen, Euskirchen, Frechen, Gymnich, Haan, Holthausen, Inden/Altdorf, Lantershofen, Leverkusen, Leichlingen, Lindlar, Maulsbach, Mayen-Hausen, Oberlahnstein, Ratingen, Raubach, Siegburg (Gewehr und Feldbogen) sowie in Wiltingen. Ebenso wurden auf Anlagen des Hessischen bzw. des Westfälischen Landesverbandes wieder verschiedene Disziplinen ausgetragen. Dazu gehörten Alsfeld, Dortmund, Münster und Neuastenberg. Aber auch auf der Schießsportanlage in Bingen standen einige Wettbewerbe im Kurzwaffenbereich auf dem Programm. Insgesamt wurden 28 Schießsportanlagen genutzt.

Erstmals wurden die Landesverbandsmeisterschaften Bogen WA 3D zusammen mit den Teilnehmern des Westfälischen Schützenbundes in Münster ausgetragen. Und erneut wieder trugen die Sommer-Biathleten ihre KK-Wettbewerbe gemeinsam mit den Westfalen aus. Austragungsort war in diesem Jahr das Biathlonstadion Neuastenberg. Aufgrund der Tour de France, die erstmals in Düsseldorf startete, mussten die am 1. und 2. Juli 2017 bereits im Vorfeld für Ratingen geplante Disziplinen vorsorglich verlegt werden, damit unsere Teilnehmer ungestört nach dort anreisen konnten.

Neu eingeführt wurden für dieses Sportjahr folgend die Mannschaftswertung (m/w) in der beidhändigen Sportpistole sowie erstmals die Zehntelwertung in den Disziplinen Luftgewehr Auflage, Zimmerstutzen Auflage, KK-50 m Auflage, KK-50 m-Zielfernrohr Auflage und

Luftpistole Auflage, so dass die Bestresultate zugleich auch erste neue Bestmarken sind.

Und ebenfalls konnten in diesem Jahr bei den weiteren Landesverbandsmeisterschaften einmal mehr neue Rekorde aufgestellt bzw. bestehende Rekordmarken eingestellt werden. Nach Abschluss wird die auf der Homepage eingestellte Rekordliste dementsprechend aktualisiert werden.

Mit gleich sechs Disziplinen wurde das erste Wochenende vom 29. bis 30. April 2017 eröffnet. So starteten an beiden Tagen in Ratingen die Auflageschützen mit dem Zimmerstutzen und dem KK-Gewehr 50 m. Am Start waren hier alle drei Seniorenklassen A bis C, männlich und weiblich. Währenddessen gingen in Wiltingen die Herren mit dem Ordonnanzgewehr, samstags mit der offenen und sonntags mit der geschlossenen Visierung, zu Werke. In Essen-Bergeborbeck schossen samstags die Herren und die Altersherren mit der Standardpistole und am folgenden Tag ermittelte dieser Personenkreis die neuen Landesmeister in der Zentralfeuerpistole.

Am zweiten Wochenende, 6. und 7. Mai 2017, standen gleich neun Disziplinen auf der Agenda. In Dortmund trafen sich samstags die Schüler-, Jugend- und die Juniorenklassen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole. In Ratingen schossen samstags die Altersdamen und sonntags die Altersherren Zimmerstutzen bzw. KK-Gewehr 50 m Auflage. Die Vorderladerschützen ermittelten an diesem Samstag in Mayen-Hausen ihre neuen Landesmeister mit dem Perkussionsgewehr in den dazu ausgeschrieben vier Wettkampfklassen. Und in Siegburg wurden sonntags die LVM KK 100 m freihand für die Altersherren und die Senioren ausgetragen. An diesem Sonntag ging es in Mayen-Hausen mit dem Steinschlossgewehr und der Muskete weiter. Letztlich fand der erste Target Sprint für alle Wettkampfklassen beim SV Lindlar statt.

Das folgende dritte Wochenende, vom 13. bis 14. Mai 2017, begann in Dortmund. Samstags schossen dort die Altersherren, die Altersdamen sowie die Seniorenklassen mit dem Luftgewehr. Und mit Ausnahme der Altersdamen ebenfalls mit der Luftpistole.







Außerdem starteten einige der Versehrtenklassen mit dem Luftgewehr bzw. im Luftgewehr liegend. Unter anderem unsere blinden Schützinnen und Schützen. In Euskirchen traf man sich an diesem Tag mit dem Perkussions-Freigewehr sowie mit dem Perkussions-Dienstgewehr. Am nachfolgenden Sonntag ging es in Dortmund wieder rund. Und zwar mit dem Luftgewehr der Herren und der Damen. Die Versehrtenklassen SH 1/AB 1 schossen dort wiederum mit dem Luftgewehr. Mit der Luftpistole ermittelten letztendlich die Herren, die Damen, die Altersdamen und die Seniorinnen ihre neuen Landesmeister. Aber damit nicht genug. Nun wollten es auch die Armbrustschützen wissen. In Lantershofen stand an diesem Tag Armbrust national, Stern und Kombination, in den dazu ausgeschriebenen Wettkampfklassen, auf der Agenda. Damit nicht genug, dort gingen an diesem Tag auch die Feldarmbrustschützen in ihren drei Wettkampfklassen zu Werke um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am 9.9.2017 in Kronau zu erreichen. Last but not least fuhren dann alle Sommer-Biathleten mit dem Luftgewehr nach Raubach.

Anlässlich des nächsten Wochenendes, 20. und 21. Mai 2017, traf man sich dann in Maulsbach, Siegburg und Bingen. So schossen samstags die SH2/AB2- Schützen mit Hilfsmittel den Luftgewehrwettbewerb und die KK 100 m wiederum in Maulsbach. Der komplette Jugendbereich fuhr nach Siegburg, um dort mit dem Zimmerstutzen und mit KK 100 m anzutreten. In Bingen kämpften dann die Damen, die Altersdamen und die Seniorinnen mit der kleinkalibrigen Sportpistole um die jeweiligen Medaillensätze. Weiter ging es am Sonntag mit dem Zimmerstutzen sowie mit dem KK-Liegendkampf in Maulsbach für alle SH2/AB2- Schützen mit Hilfsmittel sowie die SH1/AB1-Schützen ohne Hilfsmittel. Die Herrenklasse reiste währenddessen nach Siegburg zur LVM KK-100 m. Nach den Frauen am Samstag gingen nun in Bingen die Herren, die Senioren und die Versehrten mit der kleinkalibrigen Sportpistole an den Start.

Mit dem fünften und damit ersten langen Wochenende, 25. bis 28. Mai 2017, eröffneten dann die Luftpistolenschützen bereits donnerstags das AufLAGESchießen in Frechen. Zugelassen waren hier ausschließlich die Senioren A bis C. Weiter ging es dann an den folgenden drei Tagen mit dem Luftgewehr AufLAGESchießen. Freitags die Senioren B und C, samstags die

Senioren A und sonntags die Altersherren und die Altersfrauen. Anschließend wurde auch die Siegerehrung aus dem „Er- und Sie-Schießen“ mit durchgeführt. Zeitgleich fanden in Gymnich von freitags bis sonntags die jeweiligen Wettbewerbe im KK-50 m-Zielfernrohr Auflage-schießen für die Senioren A bis C bzw. freihand für die Herren statt. Und im hessischen Alsfeld trafen sich die Großkaliber-Gewehrschützen auf den 300 m-Bahnen. Samstags wurden der GK-Liegendkampf und sonntags das GK-Standardgewehr und das GK-Freigewehr, letzteres als Halbprogramm, in den jeweils dazu ausgeschriebenen Wettkampfklassen ausgetragen.

Das sechste Wochenende vom 10. bis 11. Juni 2017 läutete bereits die Halbzeit ein. Die Altersdamen und Altersherren reisten dazu nach Oberlahnstein und schossen dort die LVM KK-100 m Auflage. In Bingen wurden samstags in den Herren- und Herren-Altersklassen die Medaillen für die Schnellfeuerpistole sowie für die Schnellfeuerpistole .22 kurz neu vergeben. Sonntags traf man dort die Altersherren mit der kleinkalibrigen Sportpistole an. Außerdem war nun auch Leverkusen mit an der Reihe. Dort schossen die Freunde von Pulver und Blei an diesem Samstag mit dem Perkussionsgewehr Auflage in ihren drei Seniorenklassen. Außerdem standen die Disziplinen Steinschlossgewehr 100 m liegend, Perkussionsflinte und Steinschlossflinte mit auf der Agenda. Sonntags stiegen folgend auch die Spezialisten Laufende Scheibe mit ins Meisterschaftsgeschehen ein. Geschossen wurden zunächst die 10 m- sowie die 10 m mixed-Wettbewerbe. Und in Siegburg gingen die Teilnehmer im WA-Feldbogen in allen Wettkampfklassen auf den Parcours.

Folgend fand das zweite lange Wochenende vom 15. bis 18. Juni 2017 statt. Am Fronleichnamstag stand ausschließlich die 100 m-Distanz an. So kämpften in Siegburg die Damen und Altersdamen freihand und in Holthausen ermittelten die Seniorinnen A bis C aufgelegt ihre neuen Titelträger. Am Freitag ging es dann ebenfalls für die Senioren C mit dem KK-100 m-Zielfernrohr Auflage in Siegburg um die Qualifikation zur DM. Und in Dortmund schossen die Herren und die Junioren mit dem Freigewehr. Und an den beiden folgenden Tagen war Siegburg mit dem KK-100 m-Zielfernrohr Auflage dran. Samstags für die Senioren B und sonntags waren die Senioren A an der Reihe. Beim CJS Düren ging man samstags mit der Perkussions-Pistole in allen ausgeschriebenen Wettkampfklassen zur Sache. Und auch die Herren kämpften dort mit der Steinschlosspistole um Titel und Medaillen. Die Vorderladerschützen beschlossen mit dem Perkussionsrevolver in allen Wettkampfklassen an diesem Sonntag ihr LVM-Wochenende. In Haan trafen sich sonntags die Armbruster und ermittelten dort mit der 10 m-Armbrust sowie mit der 10 m-Armbrust Auflage in allen dazu jeweils ausgeschriebenen Klassen. Und auch die Flintenschützen kämpften nun um die Titel und um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

